

„Großreinemachen“ in der Heideblütenstadt

„Schneverdingen räumt auf“ am 26. März / „Precious Plastic“-Stand

SCHNEVERDINGEN (mk). „Unsere Stadt ist schön - und das soll auch so bleiben“ - unter diesem Motto steht in Schneverdingen und den Ortschaften der Heideblütenstadt am kommenden Samstag, dem 26. März, von 9 bis 13 Uhr wieder eine große Müllsammelaktion auf dem Programm. Der Aktionstag wird von der Cittaslow-Projektgruppe „Schneverdingen räumt auf“ organisiert. Bereits beim „Großreinemachen“ im vergangenen Jahr unter Corona-Bedingungen hatte sich gezeigt, dass es trotz Abstandsregel durchaus möglich ist, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

„Beim Müllsammeln sind wir an der frischen Luft. Wir können uns aus dem Weg gehen und tun dennoch etwas gemeinsam. Mit dem Aktionstag ‚Schneverdingen räumt auf‘ wollen wir zeigen, dass alle helfen können, unsere Stadt sauber und lebenswert zu halten“, unterstreicht Organisatorin Ulrike Schloo vom in das Projekt involvierten „Kommune Inklusiv“-Team.

Auf der Internetseite zum Aktionstag unter <https://www.svd-raeumt-auf.de> gibt es genaue Informationen, wie sich Interessierte, die mitmachen möchten, beteiligen können. Alle, die die Natur in und um Schneverdingen von Plastikbechern, Zigarettenskippen, Taschentüchern und anderem Unrat befreien möchten, können sich morgens ab 8.30 Uhr Müllsäcke, Greifer und Handschuhe beim städtischen Bauhof abholen, die von Hel-

ferinnen und Helfern des Stadtjugendringss Schneverdingen nach Verfügbarkeit ausgegeben werden. „Wir hoffen natürlich, dass diejenigen, die im vergangenen Jahr Greifer erhalten haben, diese diesmal wieder mitbringen“, sagt Schloo. Sie ist guter Dinge, dass sich - wie im Vorjahr - um die 300 Einzelpersonen, Familien und Gruppen anmelden.

Mittags kann der gesammelte Müll auf dem Bauhof abgegeben werden. Die Stadt Schneverdingen lässt für die Aktion zwei Container aufstellen. Zudem gibt es einen kleinen Snack zur Stärkung: „Neun Landfrauen werden um die 300 Brötchen schmierern, außerdem gibt es Butterkuchen. Und die BUND-Ortsgruppe Schneverdingen wird als ‚Danke schön‘ heimische Blumen für den Garten verteilen“, so Schloo.

Zum Mitmachen sind alle aufgerufen, die Lust dazu haben, die Umgebungs von Müll zu säubern. Das können Einzelpersonen oder Ehepaare sein, Familien, Vereine und Organisationen, Schulklassen, Kita-Gruppen und Firmen. Mit von der Partie sind zum Beispiel der Spielmannszug, der Verein Heideblüte, der Luftsportverein Schneverdingen sowie Sport- und Schützenvereine und die Heidjer Landjugend. Auf der Internetseite zum Aktionstag ist unter anderem auch eine Karte zu finden, auf der die verschiedenen Sammelgebiete zu sehen sind. Einige Regeln sollten beim „Großreinemachen“ beachtet werden. So bitten die Organisatoren



Nikolas Gerber, Stephan von Lingselheim und Florian Hamer (v.li.) bilden das Kernteam von „All We Shape“ und „Precious Plastic Lübeck“.

Foto: Precious Plastic Lübeck

alle Helferinnen und Helfer darum, Handschuhe zu tragen und - wenn nötig - Greifer zu benutzen. Gartenabfälle wie Laub, Gras oder Strauch- und Baumschnitt sollten nicht aufgeklaut werden. Vorsicht sei nicht nur in Sachen Straßenverkehr geboten, sondern auch beim Aufsammeln von Glasscherben, spitzen Gegenständen oder eventuell giftigen Substanzen. Wer beim „Durchkämmen“

der Natur ein totes Tier finde, sollte dieses auf keinen Fall anfassen, sondern den Fund den Organisatoren melden. Darüber hinaus appellieren die Veranstalter: „Achtet bitte auf den nötigen Abstand zu Brutstätten von Vögeln und anderen Tieren!“ Sie bitten die Helfer außerdem, die Säcke nicht zu voll zu packen und Glas getrennt zu sammeln und abzugeben.

Der Aktionstag wird gesponsert durch die Stadt Schneverdingen, „Kommune Inklusiv“, die Stiftung der Kreisparkassen, die BUND-Ortsgruppe Schneverdingen und den Unverpackt-Laden „Tante Minchen“.

Übrigens: Auf dem Bauhof wird von 11 bis circa 13 Uhr ein Info-Stand von „Precious Plastic“ Lübeck zu finden sein. Vertreter der gemeinnützigen GmbH „All We Shape“ (www.allweshape.org) werden Informationen zu Plastik und dessen Recycling geben, garniert mit Vorführungen, um mehr Bewusstsein im Umgang mit Plastik zu schaffen. „Precious Plastic“ verfolgt das Ziel, so viel Kunststoff wie möglich zu recyceln, um der weltweiten Umweltverschmutzung entgegenzuwirken. Dazu werden Maschinen gebaut, mit deren Hilfe praktisch jeder von zu Hause aus Plastik recyceln kann. Organisiert hat die Info-Stand-Aktion Eve Demmler, Packaging Designerin aus Hamburg, die nach Schneverdingen gezogen ist und bei „Precious Plastic“ in Hamburg (www.precious-plastic-hamburg.de) mitgewirkt hat.



Helferinnen bei der Müllsammelaktion im vergangenen Jahr.

Foto: Kommune Inklusiv